



## Hinweise

### Schokoladenkuchen backen

1. Lesen Sie jedes Wort laut. Wiederholen Sie dabei jedes Wort so lange, bis Sie es flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Schreiben Sie die Wörter, die Sie nicht verstehen, auf Ihr Wortschatzblatt.

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen.

In diesen Aufgaben geht es darum, die Teilnehmer\*innen mit der Textsorte Kochrezept vertraut zu machen. Daneben soll weiterhin die Leseflüssigkeit trainiert und gefestigt werden.

Dazu sollen die Teilnehmer\*innen in einem ersten Schritt die einzelnen neuen Wörter so lange selbstständig lesen, bis sie ohne Stocken flüssig und sinnvoll betont gelesen werden können.

Einige der Wörter wurden zusammengesetzt. Als Hinweis auf die Bauprinzipien der Zusammensetzungen kann die Kursleitung die Wörter bei Bedarf in einzelne Wörter oder Silben zerlegen lassen.

Hintergrund: Komposita bestehen immer aus mindestens zwei Wörtern bzw. Wortstämmen. Durch den ersten Wortstamm wird der Kern des Kompositums (der letzte Wortstamm) semantisch näher bestimmt; jedoch auf unterschiedliche Weise.

#### Beispiele:

Sportschuh = ein Schuh zum Sport machen

Lederschuh = ein Schuh aus Leder

Damenschuh = ein Schuh für Damen, der jedoch nicht aus Damen besteht

Die Wortschatzübung dient sowohl der inhaltlichen Vorentlastung als auch dem Flüssigkeitstraining. Eine explizite Übung zum Zerlegen mit Silbenstrichen findet sich im Rahmen der Aufgabe „Der Einkauf“.

Nachdem weitere unbekannte Wörter auf dem Wortschatzblatt eingetragen und geklärt sind, sollten zusätzlich einzelne, für die Textsorte Kochrezept relevante Einheiten wiederholt werden. Die Einheiten g,

TL und EL können um weitere Einheiten, wie l (Liter) oder kg (Kilogramm) erweitert werden.

3. Lesen Sie den Text laut. Wiederholen Sie den Text dabei so lange, bis Sie ihn flüssig und sinnvoll betont lesen können.

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können Texte flüssig und sinnvoll betont lesen.

In einem zweiten Schritt wird dann das ganze Rezept gelesen. Sollte der Text in Komplexitätsniveau und Länge den Lesefähigkeiten der Teilnehmer\*innen nicht entsprechen, können auch einzelne Sätze separat gelesen werden.

Der LIX-Wert des Textes beträgt 41.

### Biotonne

1. Lesen Sie die Wörter in den Listen laut. Wiederholen Sie die Wörter dabei so lange, bis Sie sie flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Manche Wörter wurden zusammengesetzt. Zerlegen Sie die Wörter mit einem Strich in einzelne Wörter. Beispiel: Wurst | reste
3. Erklären Sie, was die Wörter bedeuten. Beispiel: *Wurstreste* = das, was nach dem Essen der Wurst von der Wurst übrig bleibt

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können einzelne Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen.

Mithilfe dieser Wortlisten wird geübt, die Hinweise und Beschriftungen einer Biomülltüte/-tonne zu lesen und zu erfassen. Alle Begriffe bestehen aus zusammengesetzten Wörtern. Lange Wörter schrecken viele Menschen vom Lesen ab. Die Teilnehmer\*innen lernen und üben hier, wie sie sich lange Wörter selbst erschließen können. Dazu werden die in einem Kompositum enthaltenen Wörter – analog zur Aufgabe „Der Einkauf“ – mit einem Strich getrennt.

Wenn die Bedeutung der in einem Kompositum enthaltenen Wörter bekannt ist, können die Teilnehmer\*innen die Bedeutung des Kompositums erschließen.

Ben. Unbekannte Wörter sind zuerst zu klären. Das wiederholte laute Lesen der Wortbestandteile sowie des Kompositums führt zur Aufnahme in den Sichtwortschatz.

**Beispiele:**

Küchen + Abfälle → Küchenabfälle  
Getreide + Produkte → Getreideprodukte

In fortgeschrittenen Gruppen kann an dieser Stelle die Bedeutung des Bindestrichs thematisiert werden. Dieser wird stellvertretend für ein Wort eingesetzt, das im vorausgegangenen oder folgenden Kompositum ebenfalls als erster oder letzter Bestandteil verwendet wird. Beim Vorlesen wird das durch den Bindestrich ersetzte Wort nicht ausgesprochen.

Der sogenannte Ergänzungsstrich kommt in den Beispielen nicht vor, kann aber zur Vereinfachung eingesetzt und daher in fortgeschrittenen Gruppen thematisiert werden.

**Beispiele:**

Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wurst**reste**  
Papierservietten und -taschentücher

Im Sprachunterricht kann zusätzlich auf das Fugenelement (*s, e, n, er*) eingegangen werden. Dieses wird bei einem Teil der Komposita zwischen die Bestandteile eingefügt.

Die Teilnehmer\*innen müssen nicht die damit verbundenen grammatischen Regeln kennen oder verstehen, sondern sie müssen wissen, wo und wie sie in Zweifelsfällen nachschlagen können, wenn sie nicht sicher sind, ob es ein Fugenelement braucht.

**Beispiele:**

Leben + s + mittel → Lebensmittel  
Zeitung + s + papier → Zeitungspapier  
Geburt + s + tag → Geburtstag  
Hund + e + hütte → Hundehütte  
Tasche + n + tuch → Taschentuch  
Kind + er + garten → Kindergarten

## Abfall richtig trennen

1. Lesen Sie die Wörter bei den Abbildungen laut. Wiederholen Sie die Wörter dabei so lange, bis Sie sie flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Diskutieren Sie: In welche Tonnen gehören welche Abfälle?

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können einzelne Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen.

Im nächsten Teil erfolgt eine Wortschatzübung, bei der die Teilnehmer\*innen entscheiden, welcher Müll in welche Tonne bzw. welchen Container entsorgt werden muss. Die Unterschiede zwischen Tonne und Container sollten hier ebenso aufgegriffen werden, wie die verschiedenen Entsorgungsorte.

## Abfalltrennung der Umwelt zuliebe

1. Lesen Sie den Text laut. Wiederholen Sie den Text dabei so lange, bis Sie ihn flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Diskutieren Sie: Welche weiteren Möglichkeiten kennen Sie?

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können Texte flüssig und sinnvoll betont lesen.

Der zweite Text bleibt beim Thema Mülltrennung, um das bereits aktivierte Vorwissen zu nutzen. Die Teilnehmer\*innen sollen den Text so oft wiederholen, bis er ohne Stockungen flüssig und sinnbetont gelesen werden kann. Auch in diesem Text treffen sie auf Komposita, an denen sie die gelernte Vorgehensweise selbstständig erproben können. Schwierige Wörter (*Batterien, Chemikalien*) sollen von den Leser\*innen als klärungsbedürftig erkannt werden und im Plenum gemeinsam besprochen werden. Das bewusste Wahrnehmen von Unverstandenem und die erforderliche Klärung sind Teil der Lesestrategien, deren Anwendung damit vorbereitet wird.

Im Fall einer sehr heterogenen Lerngruppe kann der Text gegliedert werden. Die Sätze bzw. Absätze können separat gelesen werden.

## Am Geldautomaten

- 1. Lesen Sie jedes Wort laut. Wiederholen Sie dabei jedes Wort so lange, bis Sie es flüssig und sinnvoll betont lesen können.**
- 2. Schreiben Sie die Wörter, die Sie nicht verstehen, auf Ihr Wortschatzblatt.**

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können einzelne Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen.

Zur Vorbereitung auf den Text sollen die Teilnehmer\*innen zunächst die einzelnen Wörter der Wortsammlung – erst die kürzeren, dann die längeren, dann die zusammengesetzten – mehrmals lesen. Zur Leseunterstützung können die Teilnehmer\*innen dann die einzelnen Wörter in Silben gliedern. Dazu werden auf der Kopie vertikale Striche gezogen, sodass die Wörter silbisch erschlossen werden können. Im Vordergrund stehen Komposita wie *Bankkarte*, *Geldautomat* oder *Geheimzahl*. Lassen Sie die Teilnehmer\*innen eigene Wörter zu den Themen „Geld abheben“, „Geld überweisen“ oder zu weiteren Bankgeschäften finden und verfahren Sie dann mit den Begriffen wie eben beschrieben. Erst wenn die einzelnen komplexen Wörter flüssig gelesen werden können, gehen Sie zur nächsten Aufgabe über. Bei dieser Aufgabe wird der Einsatz eines Wortschatzblatts empfohlen.

- 3. Lesen Sie den Text laut. Wiederholen Sie den Text dabei so lange, bis Sie ihn flüssig und sinnvoll betont lesen können.**

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können Texte flüssig und sinnvoll betont lesen.

In dieser Aufgabe geht es um Wortfelder und die Textsorte Anleitungstext bzw. Bedienungsanleitung.

Als Voraussetzung für weitere Arbeitsschritte wird die Leseflüssigkeit trainiert und gefestigt. Dazu sollen die Teilnehmer\*innen den Text so lange selbstständig lesen, bis er ohne Stocken flüssig und sinnbetont gelesen werden kann. Sollte der Text in Komplexitätsniveau und Länge den Lesefähigkeiten der Teilnehmer\*innen nicht entsprechen, können auch ein-

zelne Sätze separat gelesen werden. Zur Unterstützung des Leseverstehens können Bilder zu den einzelnen Schritten, wie zum Beispiel Screenshots der aufeinanderfolgenden Bildschirme, hinzugezogen werden.

Nachdem der Text gelesen wurde, sollte erneut mit dem Wortschatzblatt gearbeitet werden. Es ist zu prüfen, ob die Lernwörter durch die Lektüre besser verstanden wurden.

Der LIX-Wert des Textes beträgt 41.

### Weiterführender Sprachunterricht:

Dieses Aufgabenformat kann gut für die weitere Aufgabenerstellung genutzt werden. Das Prinzip: Zunächst wird ein Wortfeld mit Bedeutung für die Lebenswelt identifiziert, komplexe Wörter werden von den Teilnehmer\*innen erarbeitet. Anschließend wird ein Text erlesen und eingeübt, der dieses Wortfeld in einen Zusammenhang stellt. Hilfreich fürs Leseverstehen sind Texte, die den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer\*innen entsprechen, insofern sind eigene und mitgebrachte Texte für die Arbeit besonders zielführend. Achten Sie jedoch bei der Auswahl der Materialien darauf, dass die Teilnehmer\*innen deren Inhalt ohne Weiteres verstehen würden, wenn dieser mündlich vermittelt werden würde.